



Wiener Werkstätten Design: Jugendstil kontra Establishment

Zur Blütezeit des Wiener Jugendstils gründeten 1903 die

Designer Josef Hoffmann und Kolman Moser mit dem

Industriellen und Kunstmäzen Fritz Waerndorfer nach

dem Vorbild des britischen Arts & Crafts Movement die

Wiener Werkstätte GmbH, eine außergewöhnliche

Produktionsgemeinschaft bildender Künstler. Ziel der

Treffpunkt:

1., Kärntner Straße/Ecke
Singerstraße, vor Humanic

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

Seite 1/3



Werkstätte war – in Zusammenarbeit mit der Wiener

Secession, der Wiener Kunstgewerbeschule und Wiener

Traditionsbetrieben - die Erneuerung des

Kunstgewerbes zu einer Zeit wachsender

Massenproduktion. Alltagsgegenstände, entworfen von

den führenden bildenden Künstlern der Zeit und

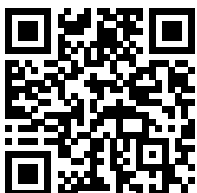
ausgeführt von begnadeten Handwerkern, sollten jeden

gehobenen Haushalt zieren. Geometrisch-abstrakte

Formen dominierten. Die Wiener Werkstätten machte

das Wien der Jahrhundertwende zu einem Zentrum

Seite 2/3



einer neuen Geschmackskultur, ihre Produkte

faszinieren auch heute noch. Auf Wunsch mit einem

Besuch im Museum für Angewandte Kunst.

Seite 3/3

